

Wir haben losgelegt

Demokratie
zum Mitmachen
und Weitersagen

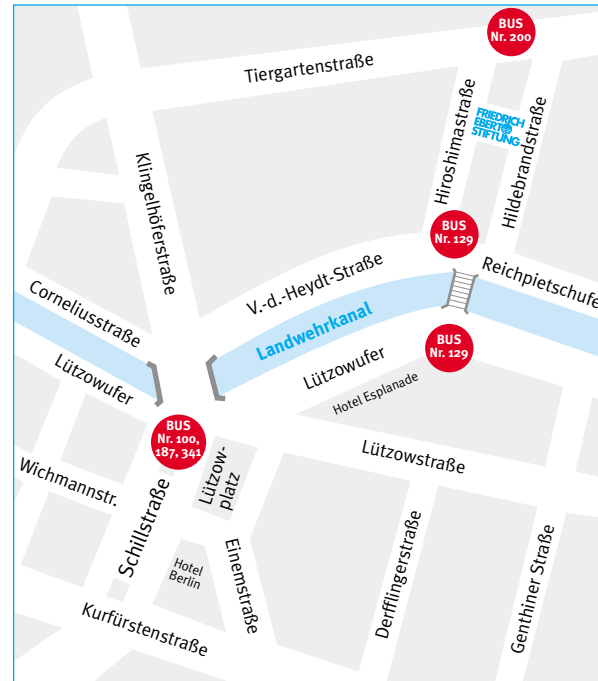


DEMOKRATISCH HANDELN
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

Landeszentrale für
politische Bildungsarbeit
Berlin

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Forum Politik
und Gesellschaft



© Gestaltung und Druck: KhallGraph, Berlin

14.00 Uhr
Treffen im Plenum:
Einführung in die Arbeitsgruppen

AG 1
Führungstraining für Jugendliche
Dr. Anne Sliwka
Freudenberg Stiftung / Universität Erfurt

AG 2
Jugendpolitik und Pressearbeit
Ronald Klein
Libus e.V. Jugendmediennetzwerk

AG 3
Netzwerke in der Jugendpolitik
Gisela Kranz
Landeszentrale für politische
Bildungsarbeit Berlin

AG 4
**Demokratie lernen am Beispiel Service Learning
für LehrerInnen und PädagogInnen**
Joachim Syska
Lehrer, Riesengebirgs-Oberschule/Schöneberg

AG 5
Mitbestimmung in der Schule
Marco Meyer
LandeschülerInnenvertretung

AG 6
Kurz-Moderationstraining für Jugendliche
Berit Nissen
Deutsches Kinderhilfswerk
Werkstatt für Demokratie

16.00 Uhr
Abschlussrunde im Plenum

Teilnehmerkreis:
Berliner SchülerInnen und LehrerInnen, die an
dem Förderprogramm „Demokratisch Handeln“
und an dem BLK-Programm „Demokratie lernen
und leben“ partizipieren

Veranstaltungsort:

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

Großer Konferenzsaal
Hiroshimastraße 17
D-10785 Berlin-Tiergarten

Anmeldung:

bei der FES bitte bis zum 25. Januar 2004
Anmeldebestätigungen werden nicht versandt!

E-Mail: Inge.Voss@fes.de
oder Beate.Warczinski@fes.de
Tel.: 030 / 269 35 - 829
Fax: 030 / 269 35 - 858

Fahrverbindungen:

Buslinie 100, 187, 341 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie 129 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinie 200 bis Haltestelle Hildebrandstraße

Parkmöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung

Wir haben losgelegt

Demokratie zum Mitmachen und Weitersagen

Demokratie heißt, sich in die eigenen Angelegenheiten einzumischen. *(Max Frisch)*

Gesucht werden deshalb: Junge Menschen, denen in der Schule nicht nur Wissen vermittelt wurde, sondern die erfahren haben, dass es in einem demokratischen Gemeinwesen Möglichkeiten des Mitwirkens und Mitgestaltens gibt, die neugierig und unerschrocken sind, mit Lust auf Politik und Demokratie. **Denn Demokratie braucht Beteiligung:**

Eine Partnerschule in Namibia unterstützen, sich im Gemeinderat für die Aufstellung einer Gedenktafel für NS-Opfer einsetzen oder einen unbelebten Schrottplatz in ein ökologisches Reservoir umwandeln – solche und ähnliche Projekte werden mit dem Förderprogramm **“Demokratisch Handeln”** unterstützt.

Es geht hier um die Anerkennung herausragender Leistungen von SchülerInnen und Jugendlichen für die Demokratie und das Gemeinwesen. Der Wettbewerb **“Demokratisch Handeln”** will demokratische Haltung und Kultur im gelebten Alltag von Schule und Jugendarbeit stärken.

Im Vorlauf zum nationalen Wettbewerb des Förderprogramms wurden, wie in den vergangenen Jahren, zahlreiche Berliner Projekte vorgeschlagen.

Aus diesem Anlass bieten die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport und die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin eine regionale Lernstatt Demokratie an.

Alle WettbewerbsteilnehmerInnen aus Berlin sowie die TeilnehmerInnen des BLK-Programms „Demokratie lernen und leben“ werden eingeladen, in einer Talkrunde mit politischen Mandats- und Entscheidungsträgern zu diskutieren. Der anschließende Infomarkt lädt zur Präsentation und zum Informationsaustausch der Projekte ein. Die Themen der Arbeitsgruppen am Nachmittag (Führungstraining, Medien, Netzwerke und Methoden zur Gruppenarbeit) dienen als innovative Hilfestellungen für weitere demokratische Kompetenzen der ProjektteilnehmerInnen.

Wir laden Euch alle herzlich zum MITMACHEN ein !

Programmablauf

Dienstag, 17. Februar 2004, 9.30 - 16.30 Uhr

9.30 Uhr

Grußworte

Katja Meyer

Friedrich-Ebert-Stiftung

Staatssekretär Thomas Härtel

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport

Einführung

Dr. Wolfgang Beutel

Geschäftsführer **Demokratisch Handeln**

10.00 Uhr

Talkrunde im Fish Bowl:

Macht – Demokratie - Spaß???

Philipp Dittert, Projekt Steinbrücke GbR

Christoph Matschie

MdB, parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung (angefragt)

Dr. Felicitas Tesch, MdB,

bildungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion

Anna Weber, Servicestelle Jugendbeteiligung

Ruth Weber, Schulleiterin, Peter-Petersen-Grundschule/Neukölln

Moderation: **Carola Schaaf-Derichs**

Geschäftsführerin

Treffpunkt Hilfsbereitschaft,

Die Berliner Freiwilligenagentur

11.30 Uhr

Musikalische Einlage

11.45 Uhr

Projektmarkt im Ausstellungsbereich

13.00 Uhr

Mittagspause

